

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wochentlich wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Expedition 24,00 Mk., durch die Post bezogen 24,50 Mk. exkl. Zustellgebühr.



Interate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratenannahme am Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einmaligen Zeitzeile 15 Mk., Reklamezeile 20 Mk., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 49.

Samstag, den 9. Dezember 1922.

4. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 10. bis 16. Dez. 1922.

Sonntag, 10. Dez. 2. Advent.

Montag, 11. Dez. Damaskus.

Dienstag, 12. Dez. Bertold.

Mittwoch, 13. Dez. Lucia.

Donnerstag, 14. Dez. Nikajus.

Freitag, 15. Dez. Abraham.

Samstag, 16. Dez. Adelheid.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Gemeinderatssitzung vom 22. Okt. 1922.

1. Gegenstand: Verkauf des gemeindeeigenen Acceplengaswerkes infolge Einführung des elektrischen Lichtes im Markte Rösching.

Das gemeindliche Acceplengaswerk wird einschließlich sämtlicher Gasrohre, Gaskandelaber, Gasmesser usw., soweit sie Eigentum der Gemeinde sind, an den Schmiedemeister Herrn Michael Schaller, hier, um den Preis von M 250 000 verkauft.

Außerdem hat Herr Schaller für den gemeindlichen Sitzungsaal noch einen Lister für die elektr. Beleuchtung kostenlos zu liefern.

In den Verkauf nicht eingeschlossen sind das Gasanstaltsgebäude und das Brunnenschöpf, weil letzteres Privateigentum ist. In den Kauf miteingeschlossen sind dagegen die 22 Straßensiphone, soweit sie aufgefunden werden können und die leeren Trommeln.

Soweit die Entfernung der Siphone u.

und Gaskandelaber in den Straßenkörper Ausgrabungen notwendig machen, hat d. Käufer für ordnungsgemäße Einfüllung der Grabstellen zu sorgen.

2. Gegenstand: Unterstützungsmagnahmen für die Sozialrentner.

Auf Grund bezirksamtlichen Schreibens v. 12. ds. Mts. Nr. 7288 hat die Reichsregierung infolge der unaufhaltbar fortschreitenden Teuerung für die Rentenempfänger d. Invaliden und der Angestelltenversicherung Mittel zur Verfügung gestellt, wovon auf die Gemeinde 36222 M treffen. Die Gemeinde hält diesen Betrag für den erwähnten Zweck nur dann ausbezahlt, wenn zu dem überwiesenen Reichsanteil noch ein weiteres Ahtel aus Gemeindemitteln übernommen wird.

Der Gemeinderat Rösching beschließt demgemäß einstimmig, dieses Ahtel, d. i. ein Betrag von 4527,75 Mark in Anbetracht d. Noilage, in der sich die Rentenempfänger infolge der sprunghaften Teuerung befinden auf die Gemeindegassen zu übernehmen, betont jedoch, daß die Gemeinde Rösching in Zukunft alle ähnlichen Leistungen aus finanziellem Unvermögen ablehnen muß, hierunter auch d. durch Reichsgesetz geforderten monatlichen Zuschußleistungen von 20 Proz und insbesondere die bereits für 1. Oktober geforderten erhöhten Notstandszulagen. Eine Auszahlung wird unter allen Umständen von entsprechenden regelmäßigen monatl. Zuschußleistungen abhängig gemacht.

Zur Durchführung der gegenwärtigen außerordentlichen Notstandsaktion werden zu der bereits bestehenden Festsetzungskommission auch die Herren Johann Pöckl Waldbauer Hs. Nr. 187^{1/2} und Joseph Gröber, Tagelöhner Hs. Nr. 97^{1/2} abgeordnet.

Getreideumlage.

Für alle Landwirte des Bezirksamtes ist die bereits bekanntgegebene Getreideablieferspflicht um ein Sechstel ermäßigt worden und zwar wegen des schlechten Ernteaufalles. Eine weitere allgemeine Herabsetzung ist vielleicht noch zu erreichen.

Aus diesen Gesichtspunkten heraus werden alle Landwirte, die nun ihre Beschwerden gegen das auferlegte Umlagensoll zurückziehen wollen aufgefordert, sich am Sonntag, 10. Dezember vorm. in der Marktkanzlei zu melden. Betont muß auch werden, daß der Beschwerdeauschuß im Hinblick auf den großen Nachlaß nur Gesuchen stattgeben wird, bei denen die Ablieferung nach allgemeinen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine unerträgliche Härte bedeutet.

Die Beschwerden aus Köfching werden am Montag, 11. Dezember ab nachm. 2 Uhr am Bezirksamt verbeschieden. Es steht dem einzelnen Beschwerdeführer frei, dort selbst zu erscheinen, oder sich vertreten zu lassen.

Köfching, den 9. Dezember 1922
Lindl, 1. Bürgermeister.

Gottesdienst = Ordnung

vom 10. bis 17. Dez. 1922.

Sonntag: Nach dem G. D. Christenlehre.

2 U. Rosenkranz.

Montag: 1/8 U. hl. Seelenamt f. Josef und Johanna Ampferl.

In Hepp. hl. Messe f. Jos. Graf.

Dienstag: 1/7 U. 2. St.-Engelamt.

1/8 U. hl. Seelenamt f. Ant. u. Maria Amberger.

Mittwoch: 1/7 U. hl. Engelamt n. Meinung von Frau Maria Angler.

1/8 U. St.-M. f. Gg. u. A.-M. Rehm.

Donnerstag: 1/7 U. 1. St.-M. f. Joh. u. A.-M. Schießler.

1/8 U. St.-M. und Proz.

Freitag: 1/7 U. St.-M. f. Anna u. Eva Lederer.

1/8 U. hl. Seelenamt f. Frau Johanna Mayer.

Samstag: 1/7 U. im Krankenh. hl. M. für f. Hr. Jos. Niedermeier.

7 U. in der Pfarrk. Aust. der hl. Kommunion.

9 U. Kopulation u. Hochzeitsamt.

4 U. Abendand.

Sonntag: 1/7 U. hl. Engelamt f. Johann u. Maria; Sunner.

1/9 U. Haupt G.-D.

Spielkarten

habe ich stets auf Lager.

Hanns Dittes, Buchdruckerei

Einladung

zu der am 10. Dez. 1922 nachm. 3 Uhr stattfindenden Mitglieder-Versammlung des Kaninchen und Kleintierzucht-Bereins Köfching im Gasthause des Hr. Bernhard Ampferl.

Mitglieder sowie Interessenten werden ersucht zu dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen.

Josef Igl,
Vorsitzender.

Die Mitglieder der Ziegenzucht-Genossenschaft sind zu dieser Versammlung wegen ihrer wichtiger Besprechung eingeladen. (Zusammenschluß der Ziegen- u. Kaninchenzucht) Vorteile derselben.

Frauen und Männer erscheint alle.

Josef Amann,
Vorstand.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Ich kaufe jedes Quantum

Altpapier

Hanns Dittes, Buchdruckerei.

Druckarbeiten

liefern ich rasch und billig.
Hanns Dittes Buchdruckerei.

Ueberflüssige Gelder und Schecks

sollten keinen Tag unnütz zu Hause liegen.

Diese werden bei sehr hohen Zinssätzen
gut und sicher angelegt bei:

Bauernvereins - Lagerhaus Lenting, Telefon Kösching 1

Bauernvereins - Lagerhaus Schamhaupten,

Telefon Altmannstein 14

unserem Büro im Hotel Adler Ingolstadt,

der Landw. Zentralgenossenschaft in Regensburg,
deren Vermögen in Grund und Boden angelegt ist und
deshalb heute für die Sicherheit bürgt.

Gold, Silber,
Ringe, Brochen, Ket-
ten, u. sonstige Wert-
sachen werden dau-
ernd aufgekauft.

Näheres in der Expedition.

Kinderrwagen

noch gut erhalten ist zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.

Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schuhwarengeschäft Angler—Erbure, Alte Post.)

Sprechzeit 9 — 6 Uhr.

Sonn- u. Feiertags 9—5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold,
Goldersatz, Kautschuk

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne
Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben
aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung emp-
findlicher, nervöser Patienten.

Am Sonntag, den 10. Dezember fin-
det im Gasthaus Greis allgemeine

Arbeiterversammlung

statt.

Tagesordnung:

Stellungnahme zur Erreichung ei-
nes Arbeiterzuges mit gleichzeitiger
Sammlung von Unterschriften.

Wegen Wichtigkeit in obiger Sa-
che ist zahlreiches Erscheinen notwendig.

Der Einberufer.

Inseriert im Köschinger Anzeiger!